

HÖHLENMALEREI

Schon in grauer Vorzeit widmeten sich die Menschen der Darstellung von Tieren, die sie mit natürlichen Pigmenten auf Höhlenwände malten oder eingravierten. In diesem Kapitel möchte ich Sie in die Höhle von Lascaux in Frankreich entführen, in der vor über 15 000 Jahren eindrucksvolle Abbilder von Tieren wie Wildrindern, Auerochsen, Pferden und Hirschen entstanden sind. Natürlich können Sie auch ägyptische Motive in der hier vorgestellten Technik auf die Leinwand bringen. Diese Art der Malerei lädt zum Experimentieren geradezu ein.

LERNZIELE

- ◆ Hintergrund reliefartig gestalten
- ◆ Vereinfachte Tierdarstellungen
- ◆ Granulierteknik

FARBEN



TITANWEISS



LICHTER OCKER



TERRAKOTTA



VANDYCKBRAUN



SCHWARZ

MATERIAL

- ◆ Keilrahmen, mind. 70 cm x 50 cm
- ◆ Aquarellstift in Braun
- ◆ Modellierpaste
- ◆ 14er Katzenzungenpinsel, synthetisch
- ◆ 8er Spitzpinsel, synthetisch
- ◆ Breiter Flachpinsel, synthetisch
- ◆ Palettmesser

MUSTERSEITE



ZWEI ORCAS

Für mich zählen die Orcas zu den faszinierendsten Meeresbewohnern. Wegen ihrer mächtigen Rückenflosse nennt man sie auch Große Schwertwale. Sie sind nicht nur die schnellsten Meeressäuger, sondern auch die größte Delfinart. Immerhin kann ein Walbulle bis zu acht Meter lang und bis zu neun Tonnen schwer werden! Gleichzeitig vermitteln die Tiere jedoch ein unglaubliches Gefühl von Ruhe und Stille, das sich mit der hier gezeigten Technik besonders schön darstellen lässt.

LERNZIELE

- ◆ Hintergrund in Aquarelltechnik anlegen
- ◆ Plastische Darstellung von Tierkörpern
- ◆ Harte Konturen ausarbeiten

FARBEN



TITANWEISS



PHTHALOBLAU



TÜRKIS



SCHWARZ

MATERIAL

- ◆ Keilrahmen, mind. 50 cm x 70 cm
- ◆ Aquarellstift in Blau
- ◆ 14er Katzenszungenpinsel, synthetisch
- ◆ 16er Katzenszungenpinsel, Borste
- ◆ 8er Spitzpinsel, synthetisch
- ◆ Großer runder oder ovaler Borstenpinsel

MUSTERSEITE



9 Mit dem Spitzpinsel und Schwarz malen Sie dann die Augen aus. Kurz trocknen lassen. Anschließend können Sie mit Titanweiß einen Lichtpunkt in die Mitte setzen sowie zart konturieren.



10 Den Seitenflossen geben Sie mit dem Spitzpinsel an der Kante einen zusätzlichen Lichtreflex.

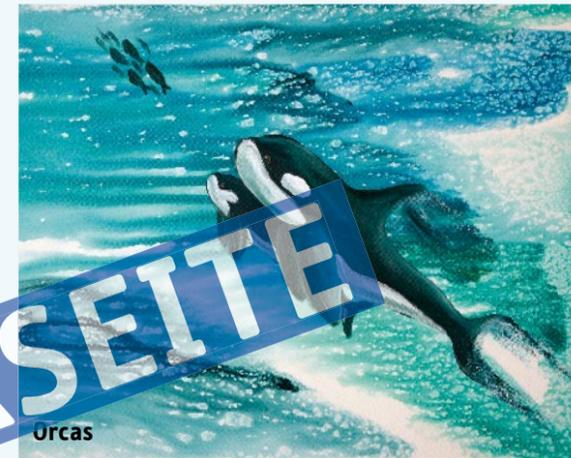


11 Zum Schluss malen Sie den Fischschwarm, der in die Tiefe flüchtet, mit Schwarz aus. Für die Augen setzen Sie kleine Pünktchen in Titanweiß in die Köpfe der Fische.



Hier noch ein paar Anregungen zu weiteren Bildern der von mir so geschätzten Meeresbewohner.

Bei dieser Leinwand habe ich den Hintergrund genauso angelegt wie bei den zwei Orcas. Sie können die Gestaltung dieses Motivs (Skizze Seite 75) auf der DVD live mitverfolgen.



Orcas



Delfine

Bei dieser Arbeit habe ich für den Hintergrund der Orcas eine andere Technik gewählt. Um den gewünschten fleckigen und schlierigen Effekt zu erhalten, müssen Sie das Bild im nassen Zustand aufstellen und einige feine Tropfen Effektspray oder ersatzweise Küchenreiniger auf den noch nassen Hintergrund sprühen.



Wale in Küstennähe

Ein tolles Motiv für Schwarz-Weiß-Fans! Ich habe es in einer Mischung aus etwas Schwarz und Preußischblau gemalt. Die hinten liegende Küstenlinie wurde dabei zart, wie bei einem Aquarellbild, mit dem Spitzpinsel auf der noch nassen Leinwand herausgearbeitet. Den Vordergrund habe ich in waagrechtlicher Strichführung zuerst glatt ausgemalt und dann einige Lichtreflexe mit Weiß eingearbeitet.



Unter Wasser

Diese Szene einer Herde Grauwale vermittelt viel Ruhe und kommt besonders auf einem breiten, schmalen Keilrahmen zur Geltung. Die Tiefenwirkung des Wassers entsteht durch den Verlauf von hellem Türkis hin bis zu dunklem Preußischblau im Hintergrund.



Spüren Sie nicht auch die Ruhe, die dieses Bild vermittelt? Gehen Sie ruhig beherzt ans Werk, durch die harte Konturenführung der Körper gelingt es Ihnen garantiert.

MUSTERSEITE